



© Julia Schulz

Mit Vorfreude startet die Friedrich Schlegel Graduiertenschule ins Sommersemester! Wir freuen uns auf spannende Veranstaltungen, inspirierende Begegnungen und viele neue Gesichter. Besonders herzlich heißen wir die neue Kohorte von Projektstipendiat\*innen willkommen, die ab Juni für neun Monate an der FSGS gefördert wird.

Schon jetzt möchten wir Sie zu zwei Highlights dieses Semesters einladen: unserem diesjährigen WorldCafé und dem Sommerfest. Und auch ein Blick in den Herbst lohnt sich – die Planungen für die FSGS-Jahrestagung sind bereits in vollem Gange.

Wir wünschen allen einen gelungenen Semesterstart und einen wunderschönen Frühling! Der nächste Newsletter erscheint Anfang Mai.

## Mitteilungen

### Begrüßung neuer Projektstipendiat\*innen

Am 2. Juni begrüßen wir die neue Kohorte von Projektstipendiat\*innen an der FSGS. Über einen Zeitraum von neun Monaten nehmen die vier Nachwuchswissenschaftler\*innen an einer speziell für dieses Förderformat konzipierten Workshoپreihe teil, die bereits am 3. Juni beginnt. Das FSGS-Projektstipendium unterstützt Nachwuchswissenschaftler\*innen dabei, ihr Promotionsprojekt weiterzuentwickeln und eine externe Finanzierung einzurichten.

### Begrüßung der neuen Einstein-Stipendiatinnen

Wir freuen uns, am 1. Mai die letzten Stipendiatinnen in unserem PreDoc-Programm zur Förderung von Germanist\*innen aus dem Globalen Süden, das durch die Einstein Stiftung Berlin gefördert wird, zu begrüßen. Sie werden bis Juli an der FSGS zu Gast sein.

Herzlich willkommen!

### Lyrikerin und FSGS-Alumna Dagmara Kraus erhält Oskar Pastior Preis 2025

Die Dichterin und Übersetzerin Dagmara Kraus wird für ihr mehrsprachiges Schreiben mit dem Oskar Pastior Preis ausgezeichnet. In ihrer Lyrik verbindet sie deutsches, polnisches, französisches und englisches Vokabular und reflektiert Sprachgrenzen und Flucht.

Ihre Werke, darunter „liedvoll, deutschyzno“ (2020) und ihre Dissertation „Vom Sichersten ... ins Bläueste - Poetiken des Sprungs“ (2019), zeigen eine enge Verbindung zu Oskar Pastior. Der Preis ist mit 40.000 Euro dotiert. Die Verleihung findet im Juni im Literarischen Colloquium Berlin statt.

Wir gratulieren herzlich!

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

### Save the Date: Sommerfest, Festakt und Jahrestagung 2025

Im Juli laden wir herzlich zu unserem **Sommerfest** ein, das im Garten von JK 33 stattfinden wird. Den genauen Termin geben wir rechtzeitig bekannt – und drücken schon jetzt die Daumen für strahlendes Sommerwetter!

Am **6. November 2025** findet unser **Festakt** statt. Freuen Sie sich auf inspirierende Festreden, musikalische Beiträge und ein geselliges Buffet. Wir sind begeistert, dass die Veranstaltung erneut im Literarischen Colloquium Berlin stattfinden wird – einem Ort, der mit seinem bezaubernden Blick auf den Wannsee immer einen Besuch wert ist.

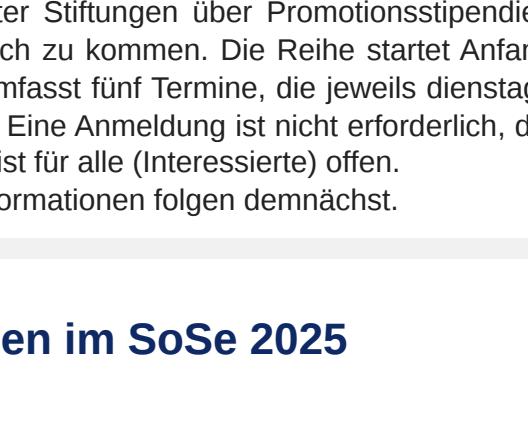
Wie schon in den vergangenen Jahren folgt an den Tagen darauf, am **7. und 8. November 2025**, die **Jahrestagung**. Diese diesjährige Tagung trägt den Titel „Forget It? Formen des Vergessens in der Literatur“. Ein interner Call for Papers wurde bereits verschickt.

## Veranstaltungen

### Workshop: „Zweierlei Eris walten auf Erden: Metaphern des Vergleichs in der Antike“ 9.-10.4.2025, jeweils 10-18 Uhr, JK 33/121

Was bedeutet Vergleichen in der antiken Ethik? Vergleiche sind grundlegend für Wahrnehmung und Denken, und auch Sprache lässt sich ohne Vergleiche kaum denken. In der antiken Ethik spielen Vergleiche mit anderen Menschen eine wichtige Rolle, besonders bei der Frage, wie das Leben am besten geführt werden sollte. Diese Vergleiche finden sich in Metaphern, Allegorien und verschiedenen literarischen Formen.

Der Workshop untersucht, welche Metaphern und Bilder für solche Vergleiche verwendet werden und welchen Status sie haben. Zudem wird betrachtet, wie diese Vergleiche in späteren Zeiten rezipiert wurden.



Anmeldung unter: [michelle.maruff@fu-berlin.de](mailto:michelle.maruff@fu-berlin.de)

Freie Universität Berlin  
Habichtswaldstrasse 45  
Raum JK 33/121

WORKSHOP mit  
Michelle Maruff  
Prof. Dr. Barbara  
Prof. Dr. Anna Eusterhake

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

**WorldCafé - Wege in die Promotion // 2025**  
Fünf Termine im Sommersemester:  
Dienstag, 3.6. / 10.6. / 17.6. / 24.5. / 1.7. jeweils 12-14 Uhr, per Webex



Auch in diesem Jahr wird unsere bewährte Veranstaltungsreihe fortgesetzt. Beim WorldCafé haben Promotionsinteressierte aus den Geistes- und Sozialwissenschaften die Gelegenheit, in einem informellen Rahmen mit Vertreter\*innen ausgewählter Stiftungen über Promotionsstipendien ins Gespräch zu kommen. Die Reihe startet Anfang Juni und umfasst fünf Termine, die jeweils dienstags stattfinden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Teilnahme ist für alle (Interessierte) offen.

Weitere Informationen folgen demnächst.

## Curriculare Veranstaltungen im SoSe 2025

**Seminar:** The Aesthetics and the Politics of Collapse

**Sprache:** Englisch

**Bereich:** Literatur und Wissen; Literatur, (Inter-)Medialität und die Künste

**Leitung:** Caroline Kögler und Nina Tolksdorf

**Zeit:**

Montag, den 14.04., 10.00-12.00 Uhr

Montag, den 05.05., 9.00-18.00 Uhr

Montag, den 19.05., 9.00-18.00 Uhr

Montag, den 26.05., 9.00-16.30 Uhr

**Ort:** 00.05, Otto-von-Simson-Straße 15, 14195 Berlin

**Seminar:** Wunderbares und Wissen

**Bereich:** Literatur und Wissen

**Leitung:** Jutta Eming

**Zeit:** Dienstags, 14.00–16.00 Uhr

**Ort:** JK 26/101

**Seminar:** Frauenfiguren im Parzival

**Bereich:** Literatur als Textpraxis

**Leitung:** Jutta Eming

**Zeit:** Mittwochs, 10.00–12.00 Uhr

**Ort:** JK 31/101

**Seminar:** Theater, Drama, Autorschaft: Elfriede Jelinek

**Bereich:** Literatur, (Inter-)Medialität und die Künste

**Leitung:** Anne Fleig

**Zeit:** Dienstags, 8.30–10.00 Uhr

**Ort:** JK 29/124

**Seminar:** Texte, Bilder, Embleme: Petrarca Canzoniere und seine 'Illustrationen'

**Bereich:** Literatur als Textpraxis

**Leitung:** Bernhard Huß

**Zeit:** Montags, 14.00–16.00 Uhr

**Ort:** JK 31/124

**Seminar:** Das goldene Zeitalter von der Arcadia bis zu Leopardi: utopische Welten und politische Kritik

**Bereich:** Literatur und Wissen

**Leitung:** Bernhard Huß

**Zeit:** Montags, 12.00–14.00 Uhr

**Ort:** KL 29/110

**Seminar:** Michel de Montaigne als Leser

**Bereich:** Literatur als Textpraxis

**Leitung:** Anita Traninger

**Zeit:** Dienstags, 12.00–14.00 Uhr

**Ort:** J 23/16

**Seminar:** Mythology from the Sumerians to the Presocratics I

**Sprache:** Englisch

**Bereich:** Literatur und Wissen; Literatur als Textpraxis

**Leitung:** Cale Johnson und Gösta Gabriel

**Zeit:** Donnerstags, 10.00–12.00 Uhr

**Ort:** Arnimallee 10, Raum 010

**Seminar:** Infrastruktur: Theorie und Praxis eines Kulturobjekts

**Bereich:** Literatur, (Inter-)Medialität und die Künste

**Leitung:** Susanne Sträling

**Zeit:** Mittwochs, 9.00-12.00 Uhr

**Ort:** KL 29/110

**Seminar:** Kants Theorie des Schönen

**Bereich:** Literatur und Wissen

**Leitung:** Dina Emunds

**Zeit:** Montags, 10.00-12.00 Uhr

**Ort:** JK 29/118

**Seminar:** Schreibweisen der Gegenwart: Auto — Theorie — Fiktion

**Bereich:** Literatur als Textpraxis; Literatur in transnationaler Perspektive

**Leitung:** Jutta Müller-Tamm und Julia Weber

**Zeit:** Donnerstags, 12.00-14.00 Uhr

**Ort:** KL 29/111

**Seminar:** Theoriestile

**Bereich:** Literatur und Wissen; Literatur als Textpraxis; Literatur in transnationaler Perspektive

**Leitung:** Michael Gamper

**Zeit:** Montags, 12.00-15.00 Uhr

**Ort:** KL 29/207